Wildeck/Mö

Spannendes Derby in der Hessenliga der Sportkegler – Ronshausen bietet den Zusatzpunkt auf dem Silbertablett an, doch Bosserode nimmt diesen nicht an.

Hessenliga

ESV Ronshausen – AN Bosserode 3:0 (49:29) 4769:4583

Das Hessenliga Derby zwischen dem ESV Ronshausen und AN Bosserode ging erwartungsgemäß nach der Gesamtholzzahl an die Gastgeber, doch um den Einzelwertungspunkt war es bis zum Ende spannend. Im Startblock lief es zunächst klar zu Gunsten der Gastgeber – Thorsten Schaub mit starken 821 Holz, und Jörg Sekulla mit guten 813 Holz blieben klar über ihren Gegnern David Grünler und Michael Reith. Im Mittelblock leisteten sich die Ronshäuser allerdings mit Christian Stein und Thomas Schaub zwei schwache Ergebnisse, die die Wildecker geradezu zum Gewinn des Einzelwertungspunktes einluden. Doch nur Tobias Brill gelang es mit 788 Holz die beiden zu übertreffen, Blockpartner Thilo Köhler fehlten am Ende ganze acht Holz. Der Schlussblock der Ronshäuser mit Andreas Sekulla, der auf sehr gute 830 Holz kam, und Lars Merkert (809) sicherte locker den Gesamtsieg. Der Kampf um den Zusatzpunkt lag jedoch nicht mehr in Ronshäuser Hand – Rene Windolf konnte mit 785 Holz zwei Ronshäuser übertreffen, aber auch Arno Köhler scheiterte mit nur neun Holz am Ergebnis was zum Punktgewinn gereicht hätte. Damit verbucht der ESV Ronshausen einen weiteren 3:0-Heimsieg und ist nun Fünfter, Bosserode rangiert auf Platz vier. Beide Teams sind damit weiterhin im Meisterschaftskampf dabei, jedoch auch M 85 Mittelhessen das sein Auswärtsspiel in Heuchelheim klar gewann.

Ronshausen: Jörg Sekulla 813 Holz / 10 EWP, Thorsten Schaub 821 / 11, Christian Stein 749 / 4, Thomas Schaub 747 / 3, Lars Merkert 809 / 9, Andreas Sekulla 830 / 12.

Bosserode: David Grünler 757 Holz / 5 EWP, Michael Reith 772 / 6, Thilo Köhler 741 / 2, Tobias Brill 788 / 8, Arno Köhler 740 / 1, Rene Windolf 785 / 7.

Wildeck/Mö

Verbandsliga Nord

AN Hönebach – Windstärke 10 Kassel II 3:0 (49:29) 4751:4567

Arbeitssieg gegen Windstärke 10 Kassel II – AN Hönebach tut sich derzeit schwer auf den eigenen Bahnen, sichert sich gegen die Nordhessen aber alle drei Punkte. Frank Schuhmann erzielte gleich zu Spielbeginn die überragende Tagesbestleistung von 851 Holz, Rene Sufin folgte ihm mit guten 804 Holz – auch er übertraf damit alle Kasseler Spieler. Als Kai Wollenhaupt noch 798 Holz hinzufügte schien das Spiel gelaufen. Doch die Wildecker brachten sich dann mit schwächeren Ergebnissen noch selbst in Bedrängnis, hatten aber schlussendlich das Glück auf ihrer Seite. AN Hönebach liegt damit nach sieben Spieltagen auf dem dritten Rang der Verbandsliga Nord.

Hönebach: Frank Schuhmann 851 Holz / 12 EWP, Rene Sufin 804 / 11, Kai Wollenhaupt 798 / 9, Robert Reinhardt 773 / 7, Sebastian Knoth 753 / 4, Torben Möller 772 / 6.

Wildeck/Mö

Die Bezirksoberliga-Kegler von AN Bosserode II festigten mit einem klaren Heimsieg gegen den TSV Hilders den vierten Platz. Beim sicheren Erfolg erzielten Sigurd Staniczek (803) und Karsten Brill (790) die beiden besten Ergebnisse. AN Hönebach II kommt dagegen auswärts nicht in Tritt, bei BW Herfa gab es eine weitere 0:3-Niederlage. Karl-Heinz Renelt war mit 754 Holz bester Hönebacher Kegler. Das Heimspiel zwischen dem TSV Süß und SKS 9 Fulda wurde auf den 30.11.2013 verlegt. Im Topspiel der Bezirksliga Ost I erkämpfte sich GH Raßdorf einen Punkt beim SKV Kathus und bleibt dem Tabellenführer auf den Fersen. Herausragend beim Teilerfolg in Kathus war Thomas Breuer mit starken 784 Holz. A-Ligist GH Raßdorf II war dagegen bei der SKG Sontra V ohne Chance – Fabian Tann verhinderte mit guten 767 Holz eine noch höhere Neiderlage. Der ESV Ronshausen II feierte den vierten Sieg im vierten Spiel, gegen den Club 79 Heringen hatten die Hausherren keine Probleme. Lars Merkert war mit 813 Holz bester Spieler der Heimmannschaft.